

Grundschule Kissenbrück

Vahlberger Weg 1
38324 Kissenbrück
Tel: 05337 - 1390

schulleitung@gs-kissenbrueck.de
www.gs-kissenbrueck.de



Kissenbrück, 10. September 2020

Liebe Eltern,

wie Sie schon im vergangenen Schuljahr per Elternbrief die Information bekommen haben, wurde in der Schulvorstandssitzung beschlossen, für unsere und die Zukunft unserer Kinder für die Grundschule Kissenbrück die Auszeichnung Umweltschule anzustreben. Wir wollen die Kinder für die Belange des Naturschutzes, der Umweltvorsorge und der nachhaltigen Entwicklung sensibilisieren. Unsere Schule hat viele Grundvoraussetzungen, die für eine Umweltschule wichtig sind. Für zwei Bereiche haben wir uns schwerpunktmäßig entschieden.

1. **Einfall statt Abfall** - nachwachsende Rohstoffe/ Abfall und Recycling
2. **Kiss and go - geh(t) doch!** - nachhaltige Mobilität

Wir wollten am 16. März mit einem Teil des Projekts beginnen. Dieses Datum war ein entscheidendes Datum im letzten Schuljahr, leider nicht für den Beginn unseres Projekts. Auch wenn immer noch die Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie unseren Schulalltag beherrschen, möchten wir nun am **14.09.2020 mit dem Projektteil „Kiss and go - geh(t) doch!** beginnen.

Ziel ist es, innerhalb von 4 Wochen (bis zu den Herbstferien) möglichst oft zu Fuß zur Schule zu kommen, wobei täglich mindestens eine Strecke von 200m zurückgelegt werden muss. Die Stationen, von denen Ihr Kind mindestens gehen sollte, sind auf der beiliegenden Karte eingezeichnet. Gern kann Ihr Kind natürlich auch eine längere Strecke laufen.

Warum sollten Kinder überhaupt zu Fuß in die Schule kommen?

Wenn die Kinder ihren Schulweg selbstständig zu Fuß zurücklegen,...

... kommen sie wach und aufnahmebereit in der Schule an und bekommen mehr Bewegung.

... interagieren sie mit anderen, pflegen ihre sozialen Kontakte.

... lernen sie ihre Umgebung besser kennen und einschätzen.

... lernen sie, sich im Straßenverkehr angemessen zu verhalten.

... gewinnen sie an Selbstständigkeit und damit auch an Selbstbewusstsein.

... wird die Ankommssituation in der Schule weniger risikoreich für alle. Weniger Verkehr bedeutet weniger Gefahr für die Kinder und die Umwelt wird geschont.

Projektablauf

Ihr Kind dokumentiert täglich im Stempelheft, wie es zur Schule gekommen ist. Es erhält das Stempelheft in der Schule und erhält am Ende der Woche einen Stempel, wenn es drei Mal innerhalb der Woche zu Fuß, mit dem Bus/ Rad oder mit „Kiss-and-go“ (von einer der Stationen) zur Schule gekommen ist. Am Ende des Projektzeitraumes werden die gesamten Stempel aller Klassen zusammengezählt. Möglich wären 420 Stempel. Ziel ist es, 380 Stempel gemeinsam zu sammeln. Wenn die Kinder dies schaffen, gibt es eine kleine Belohnung für alle. Wir sind uns sicher, dass die Kinder dies schaffen werden. Aber wir hoffen natürlich auf Ihre Unterstützung!

Herzlichen Gruß

G. Weiser
Rektorin